

Bericht zur Teilnahme am Internationalen 3-Tage OL rund um Deggendorf!

Als sich am Samstag 4 OL-Läufer und OL-Läuferinnen (Birgit, Tobi, Jens und ich), bei strahlenden Sonnenschein, auf den Weg nach Bernried machten, wusste wohl niemand, was uns da erwarten würde! In Bernried wurden wir dann von 3 weiteren Läufern aus unserer Abteilung (Joe Ratermann, Josef Fenzl jun. und sen.) verstärkt. Nachdem wir alle Formalitäten erledigt hatten kam auch schon die erste Überraschung: 2,6 km (mit 360hm) „Anmarsch“ zum Start! Nach ca. 20 min Fußmarsch erreichten wir alle rechtzeitig das Startgebiet. Wer jetzt dachte nun geht's nur noch bergab, hatte sich geirrt, denn es ging für die meisten erst mal weiter steil bergauf (ca. 300 Hm)! Im weiteren Verlauf der Strecke (6,8 km) wechselten sich Felswände, Steine, Sümpfe und Geröll immer wieder ab, sodass ein schnelles vorankommen schwer möglich war. Die Strecken-verläufe wurden von Roland Vogl anspruchsvoll gestaltet und forderte allen Teilnehmern große Anstrengungen ab! Trotz allem können sich die Ergebnisse sehen lassen. Tobi Spangenberg belegte bei den Herren 10 (2,5 km; 10 Hm und 11 Posten) einen hervorragenden 2. Platz. Josef Fenzl jr. erkämpfte sich bei den Herren 18 einen guten 9. Platz. Jens Pohl und Joe Ratermann belegten bei den Herren 40 (6,8 km; 300 Hm und 22 Posten) die Plätze 8 und 11 von 17 Teilnehmern. Birgit nahm bei den Damen 40 (4,5 km; 120 Hm und 13 Posten) den 7. Platz ein. Josef Fenzl sen. Belegte bei den Herren 55 (4 km 55 Hm und 14 Posten) einen sehr guten 22. Platz.



Am nächsten Tag fuhren wir schon sehr früh nach Mietraching zu unserem 2. Lauf. Leider konnten unsere 3 OL-Freunde diesmal nicht am Wettkampf teilnehmen. Diesmal war der Marsch zum Start nicht ganz soweit (nur 1,6 km mit 200 Hm). Das Gelände war etwas steiler (bei mir 365 Hm) und auch die Strecke war bei allen länger (7,3 km) als am Vortag. Auch hier forderte der lockere Untergrund und die abwechselnden Gelände-formationen seinen Tribut. Dennoch kämpften sich alle bis zum Ziel durch und es wurden auch alle Posten gefunden. Leider unterlief mir am Getränkeposten ein Fehler, wodurch ich leider einen Fehlstempel hatte, obwohl ich am Posten war. Alles in allem waren es zwei aufregende und schöne Tage in Deggendorf. Zum Schluss möchte ich noch erwähnen, das die beteiligten OL-Vereine keine Kosten und Mühen gescheut hatten, und dadurch diesen Event zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Alle Ergebnisse könnt Ihr bei www.ol-bayern.de/results nachlesen!

Gruß und weiterhin viel Spaß beim OL

Robert